

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 94 -

22. Januar 2007

Editorial

Moin Folks . . . Ruhe am letzten Wochenende und zwei Rennen am Kommenden. Die „**WILD WEST WEEKLY**“ weist einen Vorbericht zu den Trucks am nächsten Sonntag in Moers auf (Nick war hier am Werk) sowie einen Ausblick auf die Saison 2007 der Classic Formula (geschrieben von Taffy). Zur DTM am kom-

menden Samstag in Witten gibt's hingegen nichts . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- Craftsman Truck Series
- 1. Lauf am 28. Januar 2007 in Moers
- Classic Formula Days 2007

Craftsman Truck Series

1. Lauf am 28. Januar 2007 in Moers

geschrieben von Nick Speedman

Beim Abschlusslauf der Craftsman Trucks im Oktober letzten Jahres kam es zu einem Knall, der wie berichtet zu einigen langen Gesichtern führte. Das Reglement wurde für Saison 2007 dahingehend geändert, dass zukünftig DOW Reifen anstatt GP Tires gefahren werden. Einerseits war es folgerichtig, da sich im vergangenen Herbst die Carrera Freunde Schwerte und auch ScaRaDo aus dem Kreis als GP-Bahnen verabschiedet hatten. Damit gab es auch für die Mündelheimer keinen Grund, weiter an den GP's fest zu halten. Einzig die SRIG Teuto ändert nicht leichtfertig den einmal gefundenen Grip und bleibt bei den GP's.



Welche Reifen sind die besten . . . ??

. . . was hatte es zur Folge?!! Erst mal keine! Wer die ganze Saison mitgefahren war, musste sowieso neue Reifen aufziehen. Trotzdem war es für einige die erste Erfahrung mit DOW Reifen. Man ist gespannt auf die O-Töne und Reaktionen der bis dato eingefleischten GP Gemeinde.

Das Reglement . . .

. . . zeigt, dass die Trucks nur die halbe Wahrheit sind. Für viele ist die seit 2006 gefahrenen V 8 Trans-Am ebenso wichtig. Hier konnte sich jeder den drei großen Herstellern zu ordnen. Somit bekannten sich somit viele zum Ford Mustang. Weiterhin ist die Wahl des Metallchassis dem Startwilligen überlassen. Damit konnte Aufbrauchware genutzt werden. Die Räderdimensionen entsprachen zusätzlich dem Nascar Reglement.



Trans-Am V8 Starterfeld . . .

Die Historie . . .

. . . der Saison 2005 + 2006 ist unter Rennserien West angemessen dokumentiert. Auch bei dieser Serie wird gegen die stärksten Fahrer und Fahrerinnen aus dem Westen angetreten. Somit verwundert es nicht, dass der Champ bisher Manfred Stork heißt. Gefolgt von Andreas Thierfelder, Oliver Stork und Volker Schulte. Daher wird mit Spannung erwartet, ob

sich eine Reihe von neuen Fahrern dem Wettbewerb stellen. Denn der Einstieg ist nicht einfach, man muss erst mal einen Truck Bausatz haben. Und will man als Familie antreten, sind auch mal 4 Trucks für eine Saison erforderlich.



Craftsman 2006 Todd Bodine auf Toyota . . .

Was erwartet uns . . .

. . . natürlich das viel beschriebene D-Oval bei Hermann Pasch in Moers. Und nicht zu vergessen die große Gastfreundschaft von Birgit Pasch, die für die Verpflegung am kommenden Sonntag sorgt. Viel Spaß bei den Rennen und freudiges Wiedersehen mit den Slottern aus der Szene, die man seit einigen Wochen nicht gesehen hat.



Brumm brumm, na wie ist die Sitzprobe und was will er mit den Skihandschuhen . . . ?!!

Nachfolgend die Detailinformationen zum Rennen am kommenden Samstag:

Adresse

Speedway Moers / Autoteam Pasch
Am Schürmannshütt 13
47441 Moers

URL

www.speedway-moers.de

Strecke

6-spurig, wooden D-Oval Track, 20,66 m lang

Die Trucks . . .

. . . sind teil der Nascar Slot Szene, die im wesentlichen aus den Serien „Grand National“ und „Winston Cup“ besteht. Zählt man den nach Nord Reglement ausgetragenen „Nextel Cup“ dazu muss könnte man an 27 Wochenenden in Sachen Nascar der Familie entfernen. Ich behaupte mal, dass keiner diesen Rekord im Jahr 2007 aufstellen wird.

Bei den drei Nascar Klassen mit schwarzen Carrera Motorwerden einige die angesetzten 21 Rennen bestreiten.



Saison Vortest in Homestead + Daytona . . .

Hermann Pasch hatte dem Kern der Gemeinde bereits mit einer e-mail angekündigt, dass Heute ab 19:30h wieder Kurvenflitzen auf dem Speedway Moers angesagt ist. Dort werden sicherlich die nächsten Erkenntnisse für das kommende Wochenende gefunden.

Bitte die Trans-Am Fahrzeuge nicht vergessen. Der Deal könnte auch lauten, wer einen Trans-Am als Leihwagen zur Verfügung stellt, bekommt einen Truck als Leihwagen für's Rennen. Wie immer an dieser Stelle wünschen wir den Gästen viel Spaß bei der Vorbereitung und eine gute Anreise.

Alles weitere gibt's hier:

[Craftsman Truck Series](#)

Zeitplan

Montag, 22. 01. 2007

ab 19:30 h freies Training

Sonntag, 28. 01. 2007

ab 9:00 h - 11:30h freies Training

ab 12:00h V 8 TransAm

ab 14:00h Craftsman Trucks

Classic Formula Days 2007

geschrieben von Taffy



Liebe Slot-Freunde,

die „CLASSIC FORMULA DAYS“ gehen nach dem für uns im Jahr 2006 sehr erfreulichen Verlauf in die nächste Runde.

Es bleibt, wie im vergangenen Jahr, bei vier Veranstaltungsterminen und es bleibt weiterhin dabei, dass es sich um keine Rennserie handelt, sondern, dass die Rennen als Tagesveranstaltung mit Einzelwertung stattfinden. Der Sieg in jeder Klasse wird jeweils mit einem Pokal gewürdigt.

Die Terminabstimmung für die Classic Formula Days 2007 hat leider etwas länger gedauert, wir hoffen, Ihr seht uns das nach....

In Eure Terminplaner könnt Ihr folgende **Renntermine** eintragen:

1. 10.03. Kottenheim (M. Ortmann)
2. 05.05. Gelsenkirchen (Slot im Pott)
3. 11.08. Siegen (wieder kombiniert mit dem „Großen Preis von Siegen“)
4. 10.11. Engelskirchen (Carrera Club Oberberg)

Technisches Reglement

Am **technischen Reglement** haben wir mit einer einzigen Ausnahme nicht gebastelt: die

Hinterreifen sollten eine **Laufflächenbreite von 10mm** haben. Wer also auf eine originalgetreue Optik mit Darstellung der Karkasse wert legt, kann dies jetzt mit einer maximalen Radbreite von 12mm wie bisher tun, solange die Lauffläche (Reifenauflandsfläche) 10mm beträgt.

Wie das aktuelle Reglement, steht auch die **überarbeitete Karosserieliste** in den Rennserien West in den nächsten Tagen zur Verfügung. Es sind erfreuliche Aktivitäten verschiedener Kleinserien-Hersteller zu verzeichnen. An vorderster Front ist Michael Ortmann zu nennen, der mittlerweile eine ganze Reihe gut aufzubauender Karossen für unsere Serie anbietet. Aber auch im ScaRaDo und bei der Scuderia Siegen ist man nicht untätig gewesen!

Aufgrund der im letzten Jahr erfreulich gestiegenen Teilnehmerzahlen können wir das **Startgeld** auf 3,- EUR pro Klasse reduzieren, Jugendliche nehmen weiterhin ohne Startgebühr teil.

Wir freuen uns schon auf das erste Rennen und sind gespannt, was über den Winter in den heimischen Werkstätten aufgebaut wurde!

Wir hoffen natürlich auf eine ähnlich hohe Starterzahl, wie im vergangenen Jahr und stehen wie immer für Eure Fragen und Anregungen zur Verfügung!

[Peter Hartmann](#)

und

[Taffy Ulrich](#)

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien-West / Classic Formula Days](#)